Synopse zur Parkgebührenordnung

<p>Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Magdeburg</p>	<p>1. Änderung der Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Magdeburg</p>
<p>Auf der Grundlage des § 6 a Abs. 6 u. 7 der Neufassung des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) vom 5. März 2003 (BGBl. I, S. 310), der §§ 5 u. 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 5. Dezember 1993 (GVBl. LSA, S. 568), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. August 2002 (GVBl. LSA, S. 336), i. V. m. § 1 der Verordnung über Parkgebühren des Landes Sachsen-Anhalt (ParkG VO) vom 4. August 1992 (GVBl. LSA, S. 645), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Dezember 2001 (GVBl. LSA, S. 540), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg in seiner Sitzung am 13. Mai 2004 die folgende Parkgebührenordnung beschlossen.</p>	<p>Aufgrund der §§ 6a Abs. 6 und 7 der Neufassung des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) vom 05. März 2003 (BGBl. I, S. 310) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. August 2006 (BGBl. I, S. 1958), der §§ 5 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. November 2006 (GVBl. LSA S. 522) i. V. m. § 1 der Verordnung über Parkgebühren des Landes Sachsen-Anhalt vom 04. August 1992 (GVBl. LSA S. 645) zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Dezember 2001 (GVBl. LSA S. 540), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg in seiner Sitzung am ... die 1. Änderung der Parkgebührenordnung beschlossen.</p>
<p>§ 1 Gebührenpflicht</p> <p>Soweit das Parken auf öffentlichen Straßen und Plätzen nur während des Laufes einer Parkuhr oder nur mit einem Parkschein zulässig ist, der aus einem aufgestellten Parkscheinautomaten entnommen werden kann, werden Gebühren nach Maßgabe dieser Parkgebührenordnung erhoben. Unberührt bleibt die Befugnis, Anwohner mit Sonderparkberechtigung von der Gebührenpflicht auszunehmen sowie ausnahmsweise im Rahmen von Stadtmarketingaktionen von der Gebührenerhebung für einige Stunden oder einen Tag abzusehen.</p>	<p>§ 1 Gebührenpflicht</p> <p>Soweit das Parken auf öffentlichen Straßen und Plätzen nur während des Laufes einer Parkuhr oder nur mit einem Parkschein zulässig ist, der aus einem aufgestellten Parkscheinautomaten entnommen werden kann, werden Gebühren nach Maßgabe dieser Parkgebührenordnung erhoben. Unberührt bleibt die Befugnis, Anwohner mit Sonderparkberechtigung von der Gebührenpflicht auszunehmen sowie ausnahmsweise im Rahmen von Stadtmarketingaktionen von der Gebührenerhebung für einige Stunden oder einen Tag abzusehen.</p>
<p>§ 2 Gebührensätze</p> <p>(1) Die Parkgebühren betragen vorbehaltlich hiervon abweichender Regelungen gemäß dieser Parkgebührenordnung je angefangene halbe Stunde Parkzeit höchstens 0,50 € Sofern im Stadtgebiet niedrigere Gebühren für die Nutzung des öffentlichen Parkraumes erhoben werden, ist die Höhe der Gebühren in Abhängigkeit der Umfeldnutzungen und des lokalen Parkdruckes festzusetzen. Die Parkgebühr und die höchste Parkdauer ist jeweils auf dem Parkscheinautomaten erkennbar.</p>	<p>§ 2 Gebührensätze</p> <p>(1) Die Parkgebühren betragen vorbehaltlich hiervon abweichender Regelungen gemäß dieser Parkgebührenordnung je angefangene halbe Stunde Parkzeit höchstens 0,50 Euro. Sofern im Stadtgebiet niedrigere Gebühren für die Nutzung des öffentlichen Parkraumes erhoben werden, ist die Höhe der Gebühren in Abhängigkeit der Umfeldnutzungen und des lokalen Parkdruckes festzusetzen. Die Parkgebühr und die höchste Parkdauer ist jeweils auf dem Parkscheinautomaten erkennbar.</p>

<p>(2) Für die außerhalb des Stadtzentrums liegenden Parkplätze werden die Gebühren wie folgt gestaffelt:</p> <table border="0"> <tr> <td>Parkdauer bis 1 Stunde</td> <td>0,50 €</td> </tr> <tr> <td>Parkdauer bis 2 Stunden</td> <td>1,00 €</td> </tr> <tr> <td>Parkdauer 3 Stunden bis Ablauf Parkzeit der täglichen Zahlungsfrist</td> <td>1,50 €</td> </tr> </table>	Parkdauer bis 1 Stunde	0,50 €	Parkdauer bis 2 Stunden	1,00 €	Parkdauer 3 Stunden bis Ablauf Parkzeit der täglichen Zahlungsfrist	1,50 €	<p>(2) Für die einzelnen Tarifgebiete in der Landeshauptstadt Magdeburg werden die Parkgebühren wie folgt gestaffelt:</p> <p>1. Tarifgebiet „Blau/Stadtzentrum“</p> <p>Parkzeit: Mo. - Fr. 08:00 - 20:00 Uhr Sa. 08:00 - 18:00 Uhr</p> <p>Die zulässige Höchstparkzeit wird auf 12 Stunden festgesetzt.</p> <p>Gebühren: 15 Minuten 0,20 Euro 30 Minuten 0,50 Euro 1 Stunden 1,00 Euro 1,5 Stunden 1,50 Euro 2 Stunden 2,00 Euro ... ab 12 Stunden 12,00 Euro</p> <p>2. Tarifgebiet „Rot/Erweitertes Stadtzentrum“</p> <p>Parkzeit: Mo. - Fr. 8:00 - 20:00 Uhr Sa. 8:00 - 18:00 Uhr</p> <p>Gebühren: 1 Stunde 0,50 Euro 2 Stunden 1,50 Euro 3 Stunden 2,00 Euro 4 Stunden 2,50 Euro 5-12 Stunden 3,00 Euro</p> <p>Die Lage der Tarifgebiete „Rot“ bzw. „Blau“ sind in der Anlage zur 1. Änderung der Parkgebührenordnung dargestellt.</p> <p>3. Tarifgebiet „Rot/Übriges Stadtgebiet“</p> <p>Parkzeit bis 1 Stunde 0,50 Euro Parkzeit bis 2 Stunden 1,00 Euro Parkzeit von 3 Stunden bis Ablauf der täglichen Zahlungsfrist 1,50 Euro</p>
Parkdauer bis 1 Stunde	0,50 €						
Parkdauer bis 2 Stunden	1,00 €						
Parkdauer 3 Stunden bis Ablauf Parkzeit der täglichen Zahlungsfrist	1,50 €						
<p>(3) Bei Einrichtung gebührenpflichtiger Parkplätze für Großveranstaltungen kann eine Gebühr im Einzelfall je nach Art und Dauer der Veranstaltung je Fahrzeug und Tag durch die Untere Straßenbehörde festgesetzt werden. Der Höchstbetrag pro angefangene Stunde beträgt 1 €</p>	<p>(3) Bei Einrichtung gebührenpflichtiger Parkplätze für Großveranstaltungen kann eine Gebühr im Einzelfall je nach Art und Dauer der Veranstaltung je Fahrzeug und Tag durch die Untere Straßenbehörde festgesetzt werden. Der Höchstbetrag pro angefangene Stunde beträgt 1 Euro.</p>						

	(4) Wird die gewählte Parkdauer nicht ausgeschöpft, darf der Parkschein des Tarifgebietes „Blau“ in den Tarifgebieten „Rot“ und „Übriges Stadtgebiet“ bis zum Ende der ausgewiesenen Parkzeit weiter verwendet werden.
	(5) Die Zuordnung der Parkscheinautomaten in die entsprechenden Tarifzonen kann ohne Änderung der Parkgebührenordnung erfolgen.
	§ 3 Handyparken An allen Parkscheinautomaten der Landeshauptstadt Magdeburg kann das Handy- bzw. SMS-Parken gestattet werden.
§ 3 Ausnahmen (1) Das Parken von Fahrzeugen, die im Rahmen der Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben auf der Grundlage des § 35 STVO benutzt werden, ist von der Gebührenpflicht ausgenommen. In diesen Fahrzeugen ist, soweit sie nicht als Dienstfahrzeuge kenntlich sind, eine von außen gut sichtbare entsprechende Ausnahmegenehmigung auszulegen.	§ 4 Ausnahmen (1) Das Parken von Fahrzeugen, die im Rahmen der Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben auf der Grundlage des § 35 STVO benutzt werden, ist von der Gebührenpflicht ausgenommen. In diesen Fahrzeugen ist, soweit sie nicht als Dienstfahrzeuge kenntlich sind, eine von außen gut sichtbare entsprechende Ausnahmegenehmigung auszulegen.
(2) Gemäß § 46 Abs. 1 Ziff. 4 a STVO sind weiterhin Ausnahmen zulässig, wenn für bestimmte Einzelfälle oder allgemein für bestimmte Antragsteller ein vordringliches Interesse besteht, ein Fahrzeug jederzeit an einer bestimmten Stelle parken zu können. Für diese Ausnahmefälle bedarf es einer Genehmigung der Unteren Straßenverkehrsbehörde. Die Ausnahmegenehmigung ist von außen gut sichtbar im Fahrzeug auszulegen.	(2) Gemäß § 46 Abs. 1 Ziff. 4 a STVO sind weiterhin Ausnahmen zulässig, wenn für bestimmte Einzelfälle oder allgemein für bestimmte Antragsteller ein vordringliches Interesse besteht, ein Fahrzeug jederzeit an einer bestimmten Stelle parken zu können. Für diese Ausnahmefälle bedarf es einer Genehmigung der Unteren Straßenverkehrsbehörde. Die Ausnahmegenehmigung ist von außen gut sichtbar im Fahrzeug auszulegen.
§ 4 Inkrafttreten Die Parkgebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Magdeburg in Kraft.	§ 5 Inkrafttreten Die 1. Änderung der Parkgebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Magdeburg in Kraft.